

Jetalliance Racing auch in Spa am Podium



Corvette Z06.

Jetalliance Racing hat wieder zugeschlagen! Nach dem dritten Platz in der GT1-Klasse beim Klassiker in Le Mans erreichte das Team aus Niederösterreich heute bei den 24-Stunden von Spa erneut einen Platz auf dem Podium: Lukas Lichtner-Hoyer, Vitus Eckert, Martin Rich (GB) und Ryan Sharp (Sco) holten mit dem Porsche 997 GT3 Cup in der Klasse „G2“ sensationell Rang 2 – hinter der Truppe um den Schweizer Marcel Fässler im Audi R8 LMS. Der Gesamtsieg in Spa ging an das Quartett Hezemans/Kumpen/Menten/Mollekens auf einer

Im Gegensatz zu Le Mans blieben Lukas Lichtner-Hoyer & Co. diesmal von größeren Zwischenfällen verschont. Die „Vier“ – der Engländer Martin Rich wurde noch im letzten Augenblick mit ins Boot genommen – spulten ihre Runden trocken herunter, der Porsche lief wie ein Uhrwerk – mehr als Kleinigkeiten waren nicht zu wechseln. Und auch der Rennverlauf war entsprechend gut. Schon nach den ersten beiden Doppelstints setzte man sich in der Spitzengruppe der „G2“ fest – und „verharrte“ dort bis ins Ziel. Platz 2 in der Klasse – und ein sehr guter 17. Gesamtrang sind der Lohn . . .

Lukas Lichtner-Hoyer: „Wir haben uns bei diesem Rennen wirklich sehr gut präsentiert. Man darf nicht vergessen, dass unser Auto von der Leistung her zu den schwächsten im Starterfeld gehörte. Aber wir haben erneut bewiesen, dass man mit Kontinuität und Konstanz einiges erreichen kann. Gratulation, das war eine hervorragende Team-Leistung – wir sind alle total happy.“